

13 1012
13,846^a

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Krenzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Einige Aberrationen von *Ornithoptera hecuba* ♂♂ Rüb. — I. Nachtrag zur *Macrolepidopteren*-Fauna des steirischen Ennstales. (Fortsetzung) — Literatur. — Bücherbesprechungen.

Einige Aberrationen von *Ornithoptera hecuba* ♂♂ Rüb.

— Von Dr. Adolf Przegendza, Nürnberg. —

Mit 12 Abbildungen.

1. Der typische Falter (Fig. 1) wird in „Seitz, Exoten“ wie folgt beschrieben: „Vorderflügel oben mit grüner Beschuppung auf der Mediane, oft auch auf den Radialen; Hinterflügel oben stets mit schwarzen Discalflecken, gewöhnlich 3. Die schwarzen Discalflecke auf der Unterseite der Hinterflügel ausgegandert, die hinteren gewöhnlich abgestutzt; der goldene Subcostalfleck fehlt niemals (?), ist aber zuweilen nur angedeutet.“ —

Alle nachfolgend beschriebenen Falter stammen aus der Plantage Ohidir (Key-Inseln) und sind zum größten Teile aus Freilandpuppen, die von Herrn Paul Kibler (Tübingen) dort gesammelt wurden, gezogene, zum kleineren Teil von ihm gefangene Exemplare.

Die Abbildungen zeigen die Falter in etwas verkleinertem Maßstabe; die Flügelspannweite der Originale differiert zwischen 13 und 14 cm.

2. *O. hecuba* Roeb. ♂ ab. *transiens* Prz. (Fig. 2, 3, 3a und 3b.)

Diese Form zeichnet sich aus durch eine mehr oder weniger grün bestäubte Vorderflügelzelle, ohne daß es zur Bildung eines soliden Fleckes kommt. Die grüne Bestäubung der Zelle ist in ihrer Stärke und Ausdehnung äußerst wechselreich wie die Abbildungen zeigen, welche leider in der photographischen Reproduktion lange nicht den herrlich gezeichneten Faltern entsprechen. Mediane und Radialen meistens stark grün verfärbt. — 12 ♂♂ in coll. mea.

3. *O. hecuba* Roeb. ♂ ab. *virido-cellularis* Prz. (Fig. 4, 5, 6.)

Die vorliegenden Falter sind charakteristisch durch einen 1—2 cm großen länglichen grünen Fleck in der Vorderflügelzelle, welcher so dicht grün be-

stäubt ist, daß die schwarze Grundfarbe nicht zum Vorschein kommt. — 13 Stück in coll. mea.

4. *O. hecuba* Roeb. ♂ ab. *kibleri* Prz. (Fig. 7.)

Vorderflügel: Grundfarbe tief samtschwarz. Vor dem Hinterwinkel eine lange Brandmakel. Der grüne Costalstreif entspringt fast 1 cm von der Flügelwurzel entfernt, ist nach der Flügelspitze zu geteilt und der obere Ast spitzwärts (ungefähr 1½ cm entfernt) ganz schmal unterbrochen. Ein wunderbares Aussehen verleiht dem Falter der Umstand, daß die Vorderflügelzelle distalwärts fast zu $\frac{4}{5}$ grün ausgefüllt ist und mit dem grünen Costalstreif ohne jegliche schwarze Trennung grün verschmilzt. Diese grüne Färbung greift lateralwärts noch ungefähr $\frac{1}{2}$ cm über die Zelle hinaus. Mediane stark grün bestäubt, die Radialen garnicht. Der am Hinter- und Außenrand laufende grüne Streif ist nicht halb so breit wie bei typischen Stücken, gewellt und in der Mitte des Hinterrandes ganz schwach ausgebildet, fast verschwindend, hier an *O. bornemannii* Pagenst. erinnernd. Die Unterseite des Vorderflügels weist auf den typisch grünen Zellflecken distalwärts einen ovalen gelben Fleck von 1 cm Länge auf. Die schwarze Distallinie sehr breit, die grüne Submarginallinie sehr schmal. Die bei typischen Stücken in der Subcostalgabel und oberhalb derselben stehenden grünen Flecke oder Wische fehlen hier ganz.

Hinterflügel: Bis zur 2. Radiale breit schwarz schattiert ohne goldigen Subcostalfleck. Die schwarze Schattierung greift bis zu $\frac{1}{3}$ auf die Hinterflügelzelle über. Der 1. und 2. Discalfleck aufgegangen in der schwarzen Verfärbung, der 3. und 4. stark ausgeprägt.

Unterseite: Grundfarbe goldgelb mit 7 schwarzen Discalflecken. Flecke 1, 2 und 3 fast doppelt so breit wie bei typischen Stücken, stark ausgerandert, der 7. Fleck steht im Analfeld, der goldige Subcostalfleck fehlt auch unterseits. — Die grüne Vorderflügelzelle, die schmale grüne Binde des Außen- und des Hinterrandes, die breite schwarze Verfärbung des

Hinterflügels im vorderen Teil, das Fehlen des goldigen Subcostalfleckes, die 7 großen schwarzen Discalflecke auf der goldigen Hinterflügelunterseite machen ganz den Eindruck einer besonderen Art, und stellt der Falter eine äußerst extreme Form einer *hecuba*-Aberration dar. Ein ♂ in coll. mea. Das Tier ist

Innere des Vorderflügels vollständig schwarz erscheint. Bei einem der 4 vorliegenden Falter fehlt außerdem noch der goldige Subcostalfleck oben und unten. Ein zweites Tier zeigt statt der grünen eine schön grünblaue Grundfarbe. 4 ♂♂ in coll. mea.

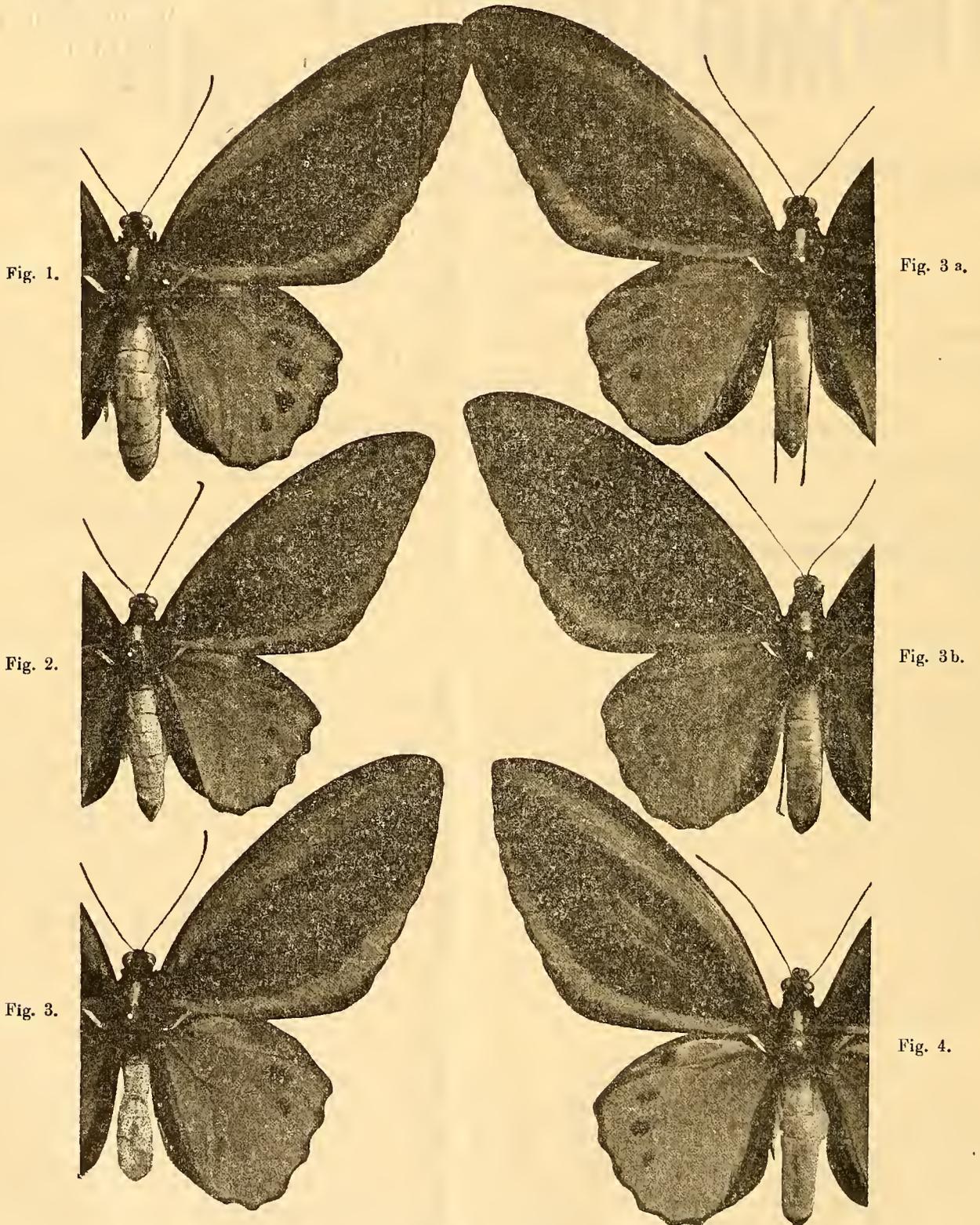


Fig. 1: *Ornithoptera hecuba* Rüb. ♂ typisch.

Fig. 2, 3, 3a und 3b: *Ornithoptera hecuba* ab. *transiens* Prz. ♂.

Fig. 4: *Ornithoptera hecuba* ab. *virido-cellularis* Prz. ♂.

zu Ehren des Herrn Paul Kibler, eines unermüdlichen Sammlers benannt, und stammt aus einer Freilandpuppe.

5. *O. hecuba* Roeb. ♂ ab. *nigra* Prz. (Fig. 8.)

Dem Falter fehlt vollständig die grüne Bestäubung der Mediane und der Radialen, so daß das

6. *O. hecuba* Roeb. ♂ ab. *flavomaculata* Prz. (Fig. 9.)

Vorder- und Hinterflügel typisch gezeichnet. 5 schwarze Discalflecke. Lateralwärts von Fleck 2, 3, 4 und 5 je ein stark ausgeprägter goldgelber runder Submarginalfleck von 3—4 mm Durchmesser, der nach

der Unterseite deutlich durchschlägt und hier noch größer erscheint. Die Type der *flavomaculata*-Form hat in ihrem Kontrast von goldigen und schwarzen Flecken auf dem schön grünen Untergrunde etwas Bestechendes. 3 ♂♂ in coll. mea. Die forma

7. *O. hecuba* Roeb. ab. *immaculata* Prz.

(Fig. 10.)

Dem Falter fehlen auf der Oberseite des Hinterflügels die schwarzen Flecke vollkommen, bis auf eine Spur von Fleck 3. Vier ganz schwach ange-

Fig. 5.

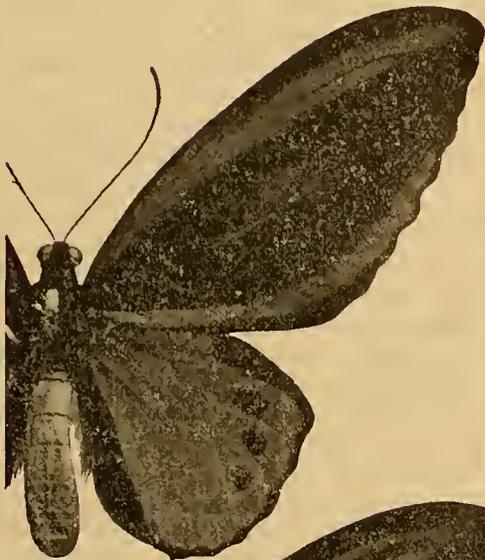


Fig. 8.



Fig. 6.

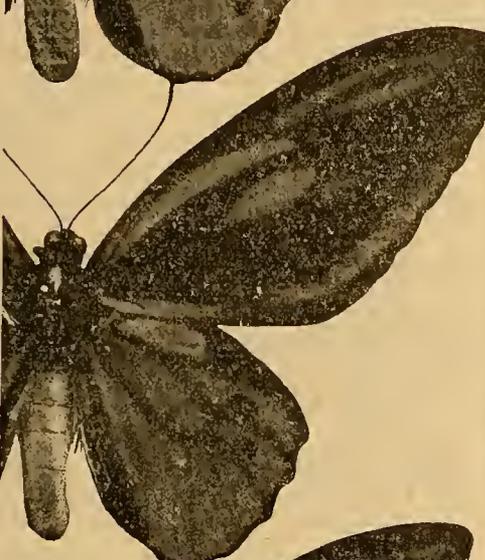


Fig. 9.

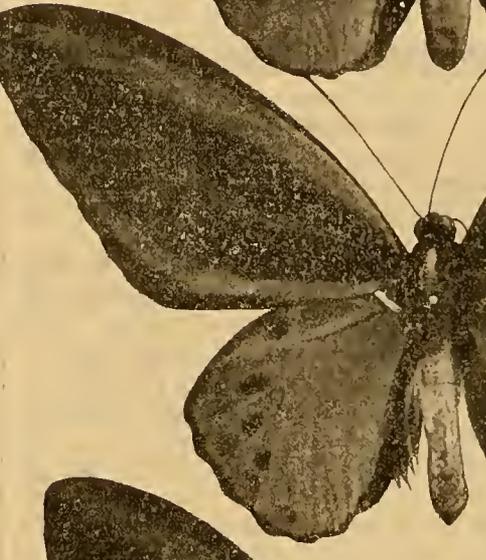


Fig. 7.

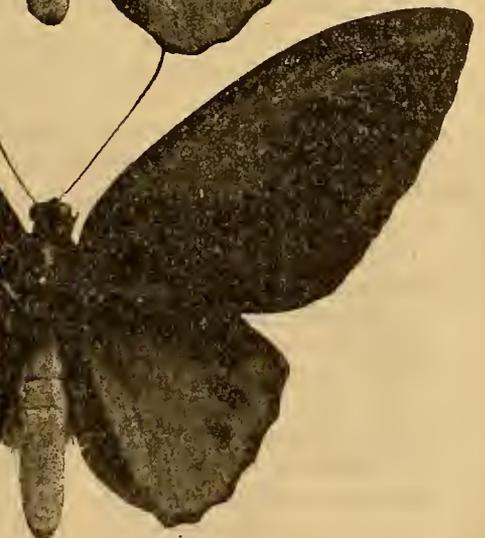


Fig. 10.

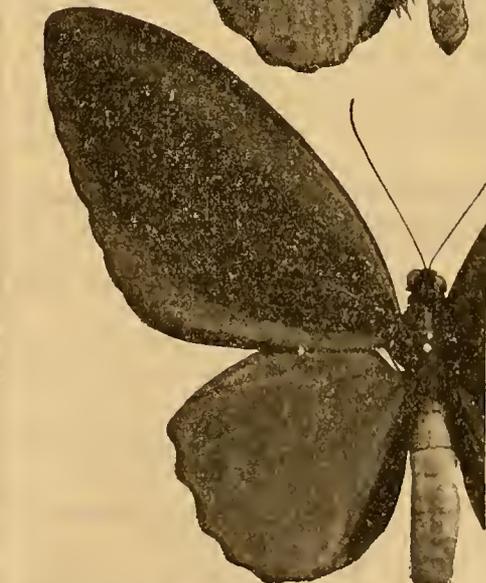


Fig. 5 und 6: *Ornithoptera hecuba* ab. *virido-cellularis* Prz. ♂.

Fig. 7: *Ornithoptera hecuba* ab. *kibleri* Prz. ♂.

Fig. 8: *Ornithoptera hecuba* ab. *inaufeomaculata* Prz. ♂, zugleich ab. *nigra* in sich vereinigend.

Fig. 9: *Ornithoptera hecuba* ab. *flavomaculata* Prz. ♂.

Fig. 10: *Ornithoptera hecuba* ab. *immaculata* Prz. ♂.

flavomaculata ist öfter vereinigt mit der forma *transiens*. 7 ♂♂ in coll. mea.

deutete braune Submarginalflecke, die unterseits etwas deutlicher sichtbar sind und hier gelber erscheinen, bieten noch ein besonderes Interesse. Die Unterseite

besitzt 6 schwarze runde aber bedeutend kleinere Flecke als bei typischen Tieren. Der goldene Subcostalfleck ist oben und unten vorhanden. Der Falter erinnert sehr an *O. poseidon* Dbl. ab. *cronius* Fldr. und weist in seiner Vorderflügelzelle außerdem auf forma *transiens* Prz hin. 1 ♂ in coll. mea.

8. *O. hecuba* Roeb. ab. *inaureomaculata* Prz. (Fig. 8.)

Die vorliegenden Falter sind charakteristisch durch jegliches Fehlen des goldigen Subcostalflecks auf der Oberseite des Hinterflügels. Unterseits kann er dagegen angedeutet sein. Diese Form vereinigt zugleich die forma *nigra* Prz. in sich. 5 ♂♂ in coll. mea.

Zieht man die Stückzahl der hier beschriebenen Formen in Betracht, so liegt der Gedanke nahe, daß diese Aberrationen häufiger vorkommen müssen. Wie mir Herr Kibler aber versicherte, sind obige Tiere eine Auslese aus mindestens 8000 Exemplaren, sodaß diese Formen in obigem Fluggebiet zu außerordentlichen Raritäten zählen dürften.

Nürnberg, April 1912.

I. Nachtrag

zur

Macrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales.

H. Kiefer.

(Fortsetzung.)

- Larentia autumnalis* Ström. VII. nicht selten: Gußwerk, Weichselboden (Z.), Hieflau (Galv.)
- * — ab. *obsoletaria* Schille. Umgeb. v. Admont 22. V. 1 ♂ (K.)
- *rubrata* Frr. Spitzenbachgr. Ende V. eine Raupe auf Zwergerlen (G.), Hartelesgraben 15. VIII. 1 St. an Felsen (Z.)
- * — *silaceata* Hb. Hieflau 12. VII. 1 St. (Z.)
- * — *berberata* Schiff. Landl 7. VIII. 1 St. (Z.) Haus V. (aus einer im VIII. gefang. Raupe gezogen) (Preiß.)
- * — *rubidata* F. Hartlesgraben 12. VII. 1 St. geflogen (Z.) Schladming (Kess.) [Obertraun im Sommer 1907 (Rzb.)]
- * — *sagittata* F. Gesäuse 29. VII. 1 ♀ (G.)
- * *Asthenia candidata* Schiff. Gams, Hieflau VII. nicht selt. (Z.)
- * *Tephroclystia pyreneata* Mab. Warscheneck (Hauder.)
- *pusillata* F. Scheiblegger-Hochalm 26. V. 1 ♀ (Str.) NB. Meine Stücke stammen alle aus Graz (Fehler im Verzeichnis!) K.
- * — *expallidata* Gn. Landl 11. VII. 1 St. (Z.)
- [*absinthiata* Cl. Obertraun a. L. 28. VIII. (Kitt., Rzb.)]
- * — *satyrata* Hb. Gamsstein (Steyerhütte) Ende VII. (Preiß.), Prächichl 22. VI., Polster 21. VI. (Galv.)
- * — *silenata* Standf. Reichenstein b. Eisenerz 12. VI. 1 Stück (neu für Steiermark) (H.)
- *scriptaria* H. S. Haus (Bodensee b. 1400 m) Ende VII. (Preiß.), [Großer Priel (Hauder)]
- * — *succenturiata* v. *subfulvata* Haw. Prächichl, im Hotel a. Licht (Galv.)
- *impurata* Hb. Admont ♂♀ in Kopula 27. VII. (K.)
- *plumbeolata* Hw. Wildalpen 7. VII. 1 St. (Z.), Admont 25. V. ♂♀ (K.)
- [*abbreviata* Stph. Obertraun VIII. 1906 (Rzb.)]
- [*eviguata* Hb. Obertraun 29. VIII., nicht selten (Rzb.)]
- [*sobrinata* Hb. Obertraun VIII. nicht selten (Rzb.)]

- Chloroclystis rectangulata* L. Admont an Bachrändern und unter Laub im VII. ♂♀ nicht selt. (Str.), Admont (Stiftsmauer) 1 ♀ 21. VI. (K.)
- *debiliata* Hb. Landl 8. VII. 1 Stück, Johnsbach 8. VIII. geflogene Stücke (Z.)
- * — *chloerata* Mab. Gesäuse VI. 1 ♂, Admont VII. 1 ♀ (K.)
- * *Phibalapteryx vitalbata* v. *conspicuata* Hirschke, Gesäuse 12. VII. 1 ♂ (Galv.)
- * — *tersata* Hb. Hieflau, Landl Mitte VII. einzeln (Z.), [Obertraun 16. VII. 1907 (Kitt.)]
- * — *aemulata* Hb. Spitzenbachgr. 1 ♂ Ende VI. (G.)
- Abraxas sylvata* Sc. Spitzenbach VI. (G.)
- *marginata* L. VII., Anfang VIII nicht selten: Landl, Hieflau (Z.), Gesäuse (Galv.), Altaussee (Stern.), Haus (Preiß.)
- * — ab. *nigrofasciata* Schöyen. Umgeb. v. Admont im Mai 1 ♂ (K.)
- Delinia pusaria* L. VII, Anfang VIII häufig: Landl, Gams, Hieflau (Z.), Hieflau (Galv.), Altaussee (Stern.), Haus bis 1200 m Ende VII. (Preiß.)
- *exanthemata* Sc. Landl 15. VII. 1 ♂ (Z.), Haus bis 1300 m Ende VII. (Preiß.)
- Numeria pulveraria* L. Spitzenbachgraben Ende V.: alpine Aberration: kleiner, satter, gesprenkelt u. mehr violett gefärbt als die Stammform (G.)
- *capreolaria* F. VII., VIII. Tamischbachturm bei Groß-Reifling 1 ♂, Johnsbach 1 ♂ (Z.), Sulzkaar ♂ (Galv.), Haus (Eichberg), Kammergeb. (Sonnwendkogel bei 1400—1500 m) (Preiß.)
- Ellopia prosapiaria* L. Kammler-Alm 14. VIII.: 1 ♂ (K.)
- ab. *prasinaris* Hb. Mitte VII. bis Mitte VIII.: Gams, Landl, Johnsbach ♂♀ (Z.), Hieflau sehr häufig a. L. (Galv.), Maudling, Kammergebirge (Sonnwendkogel 1500 m) (Preiß.)
- Metrocampa margaritata* L. Landl, Hieflau, Hartlesgraben 15. VII. bis 3. VIII. ♂♀ (Z.), Admont 17. VII. 1 ♀ (K.)
- Ennomis autumnaria* Wernb. Admont 1 ♀ exl., 2 IX. ♂♂ a. L. im September (K.)
- *quercinaria* Hufn. Admont 1 ♀ exl. (K.)
- * *Selema* g. a. *jularia* Hw. 1 ♀ Hall b. Admont (K.)
- *lunaria* Schiff. Umgeb. v. Admont 20. VI. 1 ♀ (K.)
- * *Gonodontis bidentata* Cl. Spitzenbachgr. Ende V. aus Gebüsch aufgescheucht (G.)
- Crocallis elinguaris* L. Schladming Anfang VIII. (Preiß.)
- * — ab. *trapezaria* B. Admont 1 ♂ exl. 17. VII. (K.) siehe Verzeichnis!
- Angerona prunaria* L. VII. bis Mitte VIII. Landl 1 ♂ Weichselboden u. Johnsbach je ein kleines stark dunkel quergestricheltes ♂ (Z.), Altaussee (Stern.)
- Opisthograptis luteolata* L. Haus (Seewigtal) Anfang VIII abgeflog. (Preiß.)
- * *Epione advenaria* Hb. Wildalpen 7. VII. 1 ♀ (Z.), Spitzenbach im V. zahlreich (G.)
- * *Hypoplectis adpersaria* Hb. 1 abgeflogenes ♀ Ende V. im Spitzenbach bis 1300 m. Die Raupe überwintert erwachsen und verpuppt sich dann ohne zu fressen; anfangs Mai ergibt sie den Falter (G.)
- Venilia macularia* L. Im Juli einzeln, stellenweise häufiger: Landl. Altenmarkt a. d. Enns (Z.), Voralpe bis 1400 m Ende VI. (Preiß.) Spitzenbach Ende V. gemein (G.) Leopoldsteinersee, Gesäuse (Galv.), Altaussee (Stern.) (Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Przegendza Adolf

Artikel/Article: [Einige Aberrationen von Ornithoptera hecuba Rüb. 81-84](#)